

DR. ZENKLEBLOMEX TEAM 5, 1/75
DR. JOSEPH STELZMAIER-STR. 9 50931 KOELN

041441

2.578 19

www.aerztezeitung.de

ÄRZTE ZEITUNG



DIE TAGESZEITUNG FÜR ÄRZTE

MED

28. OKTOBER 2003

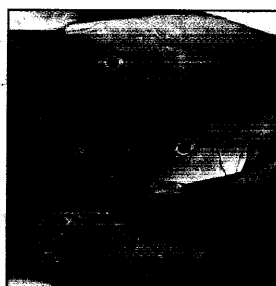
D 8877 NR. 194 JAHRGANG 22



Impfkampagne soll Eltern aufwecken

Nur etwa jedes dritte Kind in Niedersachsen ist ausreichend geimpft. Eine Vereinbarung zwischen Krankenkassen und Sozialministerium soll Abhilfe schaffen.

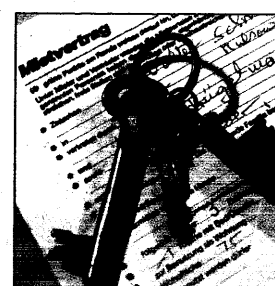
GESUNDHEITSPOLITIK 8



Meeresfisch hält das Herz im Takt

Für Primär- und Sekundärprävention von Herz-Kreislauf-Erkrankungen wäre viel gewonnen, wenn die Menschen mehr Kaltwasserfische essen würden.

MEDIZIN 10



Praxis-Mietverträge enthalten oft Fehler

Wenn das Vertretungsverhältnis der Vermieter oder der Mieter nicht eindeutig ist, kann der Vertrag schneller gekündigt oder die Miete angepaßt werden.

WIRTSCHAFT 12

5 TAGES

Lebensmittel und Getränke der Lupe

Weniger fett essen und auf alkoholische Getränke verzichten! Das ist ein wichtiger Tip für Diabetiker zur Ernährungs-Umstellung. Der Tip wirkt aber meist nicht viel!

Sie Ihren Diabetikern deshalb ein Ernährungsprotokoll zu führen, also zu protokollieren, was sie essen und trinken, wie lange sie brauchen sollte ein solches Protokoll geführt werden, wobei auch zu berücksichtigen dabei sein sollte. Mit Kalorien- und Nährwerttabellen können die Patienten ihren eigenen Ernährungs- und Trinkverhalten die Lupe nehmen und Kalorien- und Nährwertgehalt von Speisen und Getränken ermitteln. Erst dann wird oft klar, wo versteckte Kalorien sind.

Zwei Modelle, ein Ziel: die GKV vor der Reform

BERLIN (fst). Im Streit um die Zukunft der Gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) verschärft sich der Streit zwischen Regierung und Opposition. Bundeskanzler Gerhard Schröder warf am Wochenende Union und FDP vor, sie wollten eine „viktorianische Armenfürsorge“ anstelle des

Sozialstaats. Hintergrund der Attacke sind die Pläne der CDU, die bisher umlagefinanzierte GKV abzuschaffen. Künftig soll jeder Bürger nach den Vorstellungen der Union eine als Kopfprämie bezeichnete Abgabe in Höhe von 264 Euro pro Monat für seine Krankenversicherung zahlen.

Wer nicht genug verdient, soll vom Staat unterstützt werden.

Die Mehrheit der SPD und die Grünen dagegen befürworten eine Bürgerversicherung: Nicht nur Löhne und Gehälter, sondern alle Einkommenssparten werden bei der Beitragsberechnung berücksichtigt. Zudem sol-

len auch Beamte und Selbständige GKV-versichert sein.

Regierung wie Opposition haben das gleiche Ziel: Die Krankenversicherung soll auch in einer älter werdenden Gesellschaft bezahlbar bleiben. Die „Ärzte Zeitung“ erklärt und vergleicht beide Modelle. **Siehe Seite 6**

Bis zum Jahr 2005 soll Polio ausgerottet sein

Heute ist Welt Polio Tag / Neue Fälle in Nigeria

